

# Malen und Entspannen im Wohlfühlatelier in Nunningen

dust. Vielleicht eine etwas ungewohnte Kombination, aber gerade deshalb spannend und wahrscheinlich bald erfolgreich. In Nunningen hat Gaby Aellen vor kurzem ideale Räumlichkeiten für ihr Atelier für freies Malen gefunden. Und weil das Raumangebot sogar etwas grosszügig gestaltet ist, fand auch Claudia Taylor-Manser hier an der Bretzweilerstrasse 36 einen idealen Raum für ihre Praxis «Esalen». Sie bietet hier seit einigen Monaten diverse Massagen für die Frau an.

«Hier können unsere Kundinnen entspannen, sei es mit einer Ganzkörpermassage oder bei freiem Malen», erklären die beiden Frauen, deren Enthusiasmus förmlich zu spüren ist.

Bei Gaby Aellen sind alle willkommen, die sich gestalterisch frei entfalten wollen. «Einfach mal malen, ohne bewertet zu werden, spielerisch mit Farben, Formen und Materialien experimentieren, es einfach geschehen lassen, loslassen und zulassen», beschreibt die an der Assenzaschule in Münchenstein ausgebildete Künstlerin.

Claudia Taylor-Manser hat sich auf die Esalen Massage spezialisiert. «Das ist eine Ganzkörpermassage, bei der



**Wohlfühlen auf zwei Arten:** Claudia Taylor-Manser (l.) und Gaby Aellen. FOTO: MARTIN STAUB

verschiedene Massagetechniken und Formen der Körperarbeit miteinander kombiniert werden», beschreibt die Therapeutin ihr Angebot von Frau zu Frau.

Natürlich gehen die Dienstleistungen der beiden befreundeten Frauen noch viel weiter. Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, das Wohlfühlatelier in Nunningen am Tag der offenen Tür zu besuchen. Am Samstag, 21. April,

von 11 bis 17 Uhr, stehen Gaby Aellen und Claudia Taylor in ihren Räumlichkeiten zur Verfügung und präsentieren die vielseitigen Angebote im Detail. «Wir freuen uns, hier unsere Lokalitäten zu zeigen, und auf die Fragen der Besucherinnen und Besucher einzugehen», erklären die beiden Frauen.

«Entspannung hat viele Facetten». Nunningen, Bretzweilerstrasse 36, Samstag, 21. April, 11-17 Uhr.